

Die größte Tour ihres Lebens startet

Kati und Jens Witte haben Motorrad-Weltumrundung begonnen

■Horb-Betra. Für die Motorradfans Kati und Jens Witte hat ein anderes Leben begonnen. Sie flogen in Richtung Perth (Australien). Dort beginnt ihre Motorrad-Weltreise.

Bereits der Auftakt dürfte optimistisch stimmen: Vom verschneiten Schwarzwald ins 30 bis 35 Grad warme Australien. »Ausnahmslos jeder hat gesagt ›ich will da auch hin‹«, erzählt Jens Witte. Monatelang hatten sich Jens und seine Frau Kati, die zuletzt in Betra wohnten, auf ihre Welttour vorbereitet. Für den gewagten Neubeginn haben sie ihr Leben umgekrempelt: Zwei sichere Jobs in der Wirtschaft gekündigt, ein Häuschen im Grünen verkauft (wir berichteten).

Schon lange hatten Kati und Jens (Jahrgang 1975 und 1971) von dieser großen Tour geträumt. Immer wieder waren die beiden im Urlaub zu Motorradreisen aufgebrochen – doch den Ausstieg aus dem Berufsleben wagten sie erst 2010.

Im Internet berichten sie von den Schritten ihrer Tour. Im Frühjahr begann es mit den ersten Impfungen. Gegen Jahresende trafen dann die



Kati und Jens Witte verwirklichen ihren Traum einer Motorrad-Weltreise. Foto: privat

lang ersehnten Reisedokumente ein, die Motorräder wurden schon einmal auf die Reise geschickt, und das Ehepaar zog es noch einmal in einer Winternacht nach Freudenstadt, wo sie das Fotografieren bei Nacht übten.

Zum Jahreswechsel brachen dann die letzten Stunden ihres »alten Lebens« an. Sie verabschiedeten sich von ihren Freunden und statteten Katis Eltern einen Besuch ab.

Ein flaes Gefühl im Magen? »Nein, wir sind beide im Reisefieber und freuen uns, dass es endlich losgeht«, sagte Jens Witte.

Was den beiden den vorläufigen Abschied von ihrem Heimatland deutlich versüßte, war die langwierige Vervollständigung ihrer Reisedokumente. »Ich war überrascht über diese ganzen Formalitäten, die sich doch als sehr aufwändig entpuppten«, berichtete Witte.

Wichtiger als der Papierkram ist aber die spezielle Motorradausrüstung, die übrigens von dem Bisinger Motorradausrüster Karl Heinz Dorn stammt. Die beiden Maschinen verfügen unter anderem über umgebaute Fahrwerke, Zusatztanks für lange Reichweiten sowie maßgeschneiderte Sitze für lange Fahrzeiten.

Ihre geplante Tour: Über Australien, Tasmanien und Neuseeland geht es (zwi-

schendurch mit Flugreise) nach Südamerika, in den Süden des Kontinents nach Patagonien und dann hoch nach Alaska. Dann schlagen die beiden Biker wieder den Kurs nach Süden ein, fahren nach Florida, und nach einer Flugreise ist Afrika an der Reihe.

Voraussichtlich 2013 wollen Kati und Jens Witte wieder in Deutschland sein. Bis dahin werden sie einiges erleben. Jens freut sich auf seine ganz persönlichen Glanzlichter der Tour: »Die Landesmitte Australiens mit dem ›Outback‹ ist ein Highlight.« Dort geht es durch gigantische Landschaften ohne Zivilisation. Der Motorradfan freut sich aber auch auf Neuseeland, Südafrika und Argentinien. »Und nicht zu vergessen Afrika, ganz besonders das Land Namibia.«

WEITERE INFORMATIONEN:

► www.boomer.de

Die Geschichte der Waldhochstraße

Der Zehntscheuer Dornstetten